

Eigene Lernwege gehen

Ich überprüfe, ob ich meine Ziele erreichen kann/erreicht habe und passe sie an.

Ich versuche beim Lernen Störungen zu erkennen und Ablenkungen zu vermeiden.

Ich vergleiche mit anderen und nutze die Selbstkontrolle.

Ich überlege beim Lernen, ob ich den Inhalt verstanden habe.

Ich überlege, ob ich alleine oder in einer Gruppe arbeite.

Ich plane mein Lernen, indem ich für mich Wichtiges und Unwichtiges trenne.

Ich setze mir ein Arbeitsziel und markiere es auf dem Wochenplan. (Inhalt/Menge)

Ich setze mir ein Wochenziel (AV/SV) und notiere es auf dem Wochenplan.

Ich überprüfe mein Lernen.

Ich plane mein Lernen und setze mir Ziele.

Ich nutze das bisher Gelernte für neue Aufgaben.

Ich erinnere mich, was ich zum Thema schon weiß.

Ich wende Gelerntes an.

Mein altes und neues Wissen

Ich erkenne und ordne Wichtiges.

Ich markiere die wichtigsten Textstellen.

Ich erstelle ein Skizze (z.B. Mindmap, Bild, Tabelle, Liste usw.).

Meine Gefühle beim Lernen

Ich beobachte und bewerte mein eigenes Lernen.

Ich denke positiv, vertraue mir und lasse mich nicht entmutigen.

Ich motiviere mich.

Ich achte auf meine Gefühle.

Ich merke, wenn ich eine Pause brauche.

Ich bin stolz, wenn ich meine Aufgaben schaffe.

Ich kann mich selbst beruhigen. (Ich sage innerlich „Stopp!“)

Ich nutze meine Stärken.

Ich streng mich an und arbeite konzentriert.

Ich höre gut zu, damit ich weiß, was ich zu tun habe.

Unterstützer beim Lernen

Ich richte meinen Arbeitsplatz ein.

Ich suche mir eine für mich passenden Arbeitsplatz.

Ich vergleiche meine Ergebnisse/Lernwege mit anderen.

Wenn ich etwas gut kann, biete ich mich als Experte an.

Ich lerne gemeinsam mit anderen.

Ich kann mich gut mit anderen austauschen und beachte die Gesprächsregeln.

Wenn ich etwas nicht verstehe, schlage ich in Büchern nach oder recherchiere im Internet.

Ich teile mir meine Zeit ein.

Ich plane, was ich wann mache.

Selbstlernzeit
Klasse 3 + 4

Ich beobachte, wie ich am besten lerne.

Ich versuche mir kleine Erfolgserlebnisse zu schaffen.

Wenn ich etwas nicht verstehe, hole ich mir Hilfe. (Helfersystem)

Ich reflektiere täglich. (Rückseite Wochenplan)

Ich halte meinen Lernfortschritt auf der Lernlandkarte fest.

Wenn ich aufgeregt bin, atme ich durch.

Ich spreche mir Mut zu: „Ich schaffe das!“

Ich weiß, dass Fehler zum Lernen dazu gehören.

Ich gebe mein Bestes.

Ich freue mich, wenn ich etwas geschafft habe.

Ich bleibe bei der Sache, auch wenn mir das Thema nicht gefällt.

Ich streng mich auch an, wenn ich Schwierigkeiten habe.